

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Brau schau wem Brautschau und Brau tschau : Lehre aus 2001  
**Autor:** Moor, Werner  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-596483>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Brau schau wem Brautschau und Brautschau

## Lehre aus 2001:

Ist ein Verwaltungsrat «zu fein»,  
kopflastig, und denkt wohl mehr an Wein,  
ist die gesündste Brautradition  
auch bald einmal zu Ende schon.

Ein solcher Fall war zu vermeiden  
aus einem Schlösschen bei Rheinfelden:  
Das Brauen war dem Rat zu viel;  
statt ausgebaut  
ward ausgebraut.  
Man agiert jetzt nur noch immobil!

Die Logik scheint uns zwingend hier:  
Man hatte nicht mehr Bock auf Bier;  
echt Firma führen ward zur Fessel  
für die, die heimisch mehr im Sessel.

Zum Ergebnis bleibt bloss zu erwähnen:  
Resthoffnung ruht jetzt auf den Dänen!

## Zur Beherzigung für 2002:

Erwähntes Phänomen, scheint mir,  
gärt noch vielerorts – nicht nur im Bier.

Drum prüft kritisch in der Reagenz  
Verwaltungsrat und Direktoren,  
bevor als letzte Konsequenz  
Hopfen und Malz auch bei euch verloren!

*Werner Moor*

## Der Unersättliche

Der Herr der Ringier schluckt Jean Frei:  
Droht uns noch der Einheitsbrei?

## Bange Frage

Nur noch ca. 100 Tage  
und dann kommt die bange Frage:  
«Na, wie steht's mit der Bilanz  
des Expolitgiganten Franz?» *Hugo Leimer*

## Mit Fagan kein Segen

Einst war Ed Fagan zwar noch highly  
respected by Ex-Wachmann Meili,  
doch ist das scheint's meanwhile vorbei  
und entpuppt vielleicht als faules Ei  
sich das erhoffte goldne Eili.

Meili allein im Regen  
und ohne Frau  
(sie sagte tschau):  
Was kümmert's einen Fagan?

*Werner Moor*

